

Die Anni-Berger-Stiftung informiert

20 Jahre Rosenstadt - Rosengarten der Kinder



Noch einen Einsatz in diesem Jahr, am 30.11.2022, starteten die „Rosenkinder“ der Chr. Wilh. Hufeland Grundschule in ihrem Garten in der Gothaer Straße. Von den Fachfrauen des städtischen Gartenbauamtes, welche im „großen Rosengarten der Stadt“ die Verantwortung tragen, erhielten sie Informationen und Anleitungen, um die vorgesehenen Arbeiten durchzuführen.



Es wurden vier Ersatzpflanzungen auf den Beeten der Kleinstrauchrosen vorgenommen. Die „Japanische Kriechspindel“ ist zur weiteren Gestaltung zwischen den Rosenbeeten und zur Abgrenzung längst des Zaunes eingebracht worden. Diese zeigen im Vergleich zum Buchsbaum kaum Anfälligkeiten für Schädlinge und Pflanzenkrankheiten, so dass zukünftig eine weitere schöne Begleitpflanze den Garten schmücken wird.



Auch dem Unkraut wurde noch einmal zu Leibe gerückt. Erstaunt waren die kleinen Gärtner, dass es auch „grüne Rosen“ gibt, denn eine Blüte war noch zu sehen. Nun kann der Winter kommen. Erst im nächsten Frühjahr wird der nächste Einsatz gestartet.

Mit der Evangelischen Grundschule in Ufhoven wurde durch die Anni-Berger-Stiftung Kontakt aufgenommen, um auch sie zu gewinnen, sich im Rahmen des Schulgartenunterrichtes an einem Projekt zu beteiligen. Hier geht es die Pflege des „Wildrosenpfades“. In einer gemeinsamen Beratung mit Teilnehmern von der Schule, der Stadtverwaltung, und dem Ortsteilbürgermeister wurden weitere Schritte besprochen und terminlich abgestimmt. Mit den Arbeiten zur Gestaltung der „Grotte“ wurde bereits begonnen.



Die Anni-Berger-Stiftung bedankt an dieser Stelle bei all denen, welche in dem nun ausklingenden Jahr die Arbeit der Stiftung aktiv unterstützt und uns Vertrauen entgegengebracht haben. Ohne diese angenehme Zusammenarbeit wären die Projekte nicht realisiert wurden. Wir wünschen eine frohe und glückliche Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Marie-Luise Steube
Vors. d. Kuratoriums
Anni-Berger- Stiftung.



(Fotos Anni-Berger-Stiftung)